

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung betragen 1.340 Euro.

Zulassungsvoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Fachkräfte mit Fachhochschul- bzw. Universitätsabschluss oder an Studierende im Bereich der oben genannten Zielgruppen der Fortbildung. Bei langjähriger Berufserfahrung kann ggf. eine Zulassung nach einem Vorgespräch mit den Dozenten/innen erfolgen.

Die Fortbildung dient sowohl Personen, die bereits über Erfahrungen mit tiergestützter Arbeit verfügen als auch Personen, die noch keine praktische Erfahrung vorweisen. Das Angebot wird jeweils auf den Erfahrungshintergrund der Teilnehmer/innen abgestimmt.

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung zur Fortbildung ist über unser Onlineformular möglich:

www.katho-nrw.de/katho-nrw/weiterbildung/kursanmeldung

Anmeldeschluss: 30.01.2019

Wenn Sie für die Weiterbildung einen Bildungsscheck oder die Bildungsprämie beantragen oder bereits vorliegen haben, setzen Sie sich bitte mit dem Zentrum für Forschungsförderung und Weiterbildung in Verbindung.

Telefon: +49 221 7757-316 und -326
Telefax: +49 221 7757-633
E-Mail: weiterbildung@katho-nrw.de

www.bildungspraemie.info | www.bildungsscheck.nrw.de



Mensch und Tier im Team

Weiterbildung



Veranstalter

KATHOLISCHE HOCHSCHULE
NORDRHEIN-WESTFALEN
Zentrum für Forschungsförderung
und Weiterbildung

Wörthstraße 10 . 50668 Köln
Telefon +49 221 7757-316
Telefax +49 221 7757-633

weiterbildung@katho-nrw.de
katho-nrw.de



Mensch und Tier im Team

Das Zusammenleben und -arbeiten mit Tieren ist seit jeher ein Bestandteil menschlichen Daseins. Die Beziehung zu Tieren kann eine enorm wichtige Bedeutung für ein Individuum erhalten. Auch der Umgang mit Tieren in unserer modernen Gesellschaft spiegelt verschiedene Perspektiven auf die Beziehungen von Menschen zu Tieren wider. „Mit zunehmender Erkenntnis werden die Tiere den Menschen immer näher sein. Wenn sie dann wieder so nahe sind, wie in den ältesten Mythen, wird es kaum mehr Tiere geben“ - so überschreibt der Literaturnobelpreisträger Elias Canetti das große Thema, wie wir Menschen es mit unseren Lebewesen bzw. Mitgeschöpfen halten.

Die Erfahrungen aus den Feldern der tiergestützten Intervention können zu einem Bewusstseinswandel beitragen und die eigene Spiritualität stärker schöpfungstheologisch bzw. ganzheitlicher gegenüber Tier und Natur ausrichten. Dieses Themenfeld stellt den ersten Schwerpunkt des Fortbildungsangebotes dar.

Ein zweiter Schwerpunkt fokussiert auf der Vermittlung und Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse der Psychologie und Pädagogik sowie angrenzender Wissenschaften zur Mensch-Tier-Beziehung. Dabei steht die theoriegeleitete Planung, Durchführung und Evaluation von tiergestützten Interventionen anhand praxisnaher Fallbeispiele aus unterschiedlichen Handlungsfeldern in pädagogischen, gesundheitsbezogenen und therapeutischen Einrichtungen im Vordergrund.



Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Erklärungsansätze zur Mensch-Tier-Beziehung werden miteinander verzahnt. Pädagogische, gesundheitsbezogene und therapeutische Grundlagen sollen der Anamnese und Zielformulierung dienen. Diese werden an die beruflichen Vorerfahrungen der Teilnehmer/innen anknüpfen. Außerdem wird die Frage nach Qualitätsentwicklung und Integration tiergestützter Arbeit in das Konzept der Einrichtung bzw. Praxis bearbeitet. Darüber hinaus werden Zeit und Raum für den Austausch elementarer Erfahrungen mit Tieren und der spirituellen Bedeutung und Integration von Naturerleben vorhanden sein. Tiere werden im Rahmen dieser Fortbildung nicht ausgebildet.

Zielgruppe

Das Fortbildungsangebot richtet sich an akademisch qualifizierte Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Heil- und Religionspädagogik bzw. Seelsorge, akademisch qualifizierte Fachkräfte aus pädagogischen, gesundheitsbezogenen (z.B. psycho-, ergo-, physio-)therapeutischen Handlungsfeldern oder an verwandte Berufsgruppen.

Inhalte

Die Weiterbildung besteht aus drei inhaltlichen Modulen mit ein bis zwei Lehreinheiten.

Modul 1:

Lehreinheit 1: Einführung in Erkenntnisse zur Mensch-Tier-Beziehung

Lehreinheit 2: Umgang mit Tieren und eine daraus resultierende Schöpfungsspiritualität

Modul 2:

Lehreinheit 1: Die professionelle Intervention mit Tieren in der Kinder- und Jugendhilfe am Beispiel des Raphaelshauses in Dormagen

Modul 3:

Lehreinheit 1: Theoretische Ansätze als Grundlage tiergestützter Interventionen, insbesondere mit dem Hund

Lehreinheit 2: Soziales Lernen mit Tieren mit dem Fokus auf pferdegestützte Interventionen

Zeitlicher Aufbau & Kursorganisation

Die Präsenzzeit der Fortbildung umfasst insgesamt 56 Unterrichtseinheiten.

Die Module 1 und 3 werden an insgesamt 4 Wochenenden im Haus Mariengrund in Münster-Gievenbeck angeboten und erfolgen freitags von 15.00 -18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 16.30 Uhr (jedes Modul umfasst 24 Unterrichtseinheiten). An den Wochenenden im Haus Mariengrund ist für Getränke gesorgt. Zusätzlich besteht die Option, Mittagessen sowie Übernachtung zu buchen (reservierung@haus-mariengrund.de). Ernährungsoptionen können angegeben werden. Hunde sind im Haus Mariengrund nicht erlaubt.

Das Modul 2 findet im Raphaelshaus in Dormagen statt und ist eine eintägige Veranstaltung von 9.00 bis 16.30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten). Am Tag der Exkursion im Raphaelshaus ist die Verpflegung selbst mitzubringen, da ggf. eine kleine Wanderung mit Tieren durchgeführt wird.

Die Kursgröße beträgt max. 12 Teilnehmer/innen.

Kursleitung:

Prof. Dr. Marion Menke, Professorin für Gesundheitswissenschaften für soziale und pflegerische Berufe an der KathO NRW, Abteilung Münster, mit Hund Henessy als Pädagogik-/Therapiebegleithund-Team, zertifiziert nach dem TBD e.V.

Dr. Rainer Hagencord, Leiter des Instituts für Theologische Zoologie (ITZ) in Münster, Priester im Bistum Münster, Biologe und Gestaltpädagoge (IIGS)

Weitere Dozierende:

Marie-Theres Scholten, Sozialpädagogin, Reitpädagogin, Koordinatorin für tiergestützte Arbeit im Raphaelshaus Dormagen und Hans Scholten, Direktor a.D. Familientherapeut

Magdalena Kaul, Kunstpädagogin und Heilpädagogin (M.A.), Fachkraft für tiergestützte Interventionen (Institut für soziales Lernen mit Tieren) mit dem Schwerpunkt therapeutisches Reiten

Termine & Veranstaltungsorte

08. + 09.03.2019	Haus Mariengrund, Münster
26. + 27.04.2019	Haus Mariengrund, Münster
11.05.2019	Raphaelshaus Jugendhilfzentrum, Dormagen
12. + 13.07.2019	Haus Mariengrund, Münster
19. + 20.07.2019	Haus Mariengrund, Münster